



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Rossi, Gaetano

1887-09-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

46/10 68. 20.

MANNHEIM.

200

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

161. Vorstellung.

den 4. September 1887.

Abonnement A.



Die Jüngenotten.

Große Oper in 4 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Balois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Fräul. Prohaska.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Kraze.
Valentine, seine Tochter	Fräul. Mohor.
Graf von Nevers, Tabannes, Cossé, Thoré, De Rez, Méru, Meaurevert,	Herr Knapp.
Naoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Sachs.
Marcel, seine Diener	Herr Grahl.
Urbain, Page der Königin	Herr Peters.
Ehrendamen derselben	Herr Starke. I.
Mönche	Herr Reiz.
Ein Nachtwächter	Herr Strubel.
Bois Rose, protestantischer Soldat	Herr Götjes.
	Herr Mödinger.
	Fräul. Sorger.
	Fräul. Schelln.
	Fräul. Schubert.
	Herr Grahl.
	Herr Starke II.
	Herr Ditt.
	Herr Moser.
	Herr Erl.

Zigeunerinnen. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Jahr 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris. Im dritten Akt: **Zigeunertanz**, arrangirt von Frau Guthenthal und gefantzt von derselben, Fräulein Arno und den Damen des Ballets.

Texte sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang **6** Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung **halb 6** Uhr.

Große-Preise und zwar Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, — Neustadt 10 Uhr	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau 11 Uhr 28	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

*) Diezüge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 warte jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B I. 1. Billet welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, den 5. September 1887. (Abonnement A.)

„Graf Essex.“

Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Elisabeth . . . Fräul. Rosa Woytasch } als Antrittsrollen.
Essex . . . Herr Dr. A. Waffermann }